Auszahlungen.

*— Unter den Inseraten auf S. 10 124 befindet sich ein Verzeichniß von Effecten, deren Coupons bezw. Dividendenscheine und verlooften Stücke bei Fälligkeit bei dem Dresdner Bankverein spesenfrei eingelöst werden.

Einnahme-Ausweise.

*— Canadische Pacific-Eisenbahn. October 2 774 826,60 Dollars, seit 1. Januar 24 715 269,56 $. — Der nach Abzug der Betriebsspesen verbleibende Reingewinn betrug im October 1 078 174,41 Dollars gegen 1 411 015,94 $, seit 1. Januar 9 353 670,75 $ gegen 9 571 946,05 $ in der Zeit vom 1. Januar bis 31. October 1899.

Verloosungen.

Belgische Vicinal-Eisenbahn-Anleihe vom Jahre 1885. Ziehung am 20. December 1900. Auszahlung am 15. Juli 1901. Hauptpreise: Nr. 198359 15 000 Frcs. Nr. 73818 2500 Francs. Nr. 27355 500 Frcs. Nr. 72088 94508 je 250 Frcs. Nr. 18143 41897 50595 94044 100039 133198 160880 164904 168107 183379 je 150 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Stadt Gent 100-Frcs.-Loose vom Jahre 1896. Ziehung am 10. December 1900. Auszahlung am 1. Juli 1901. Gezogene Serien: Nr. 2245 2455 3471 4019 4084 4895 7312 9851 18869 23917 25427 25870. Hauptpreise: Ser. 25870 Nr. 23 10 000 Frcs. Ser. 25427 Nr. 4 1000 Frcs. Ser. 4019 Nr. 17 500 Frcs. Ser. 2455 Nr. 2, Ser. 18869 Nr. 18 je 250 Frcs. Ser. 2245 Nr. 6 10, Ser. 2455 Nr. 4, Ser. 3471 Nr. 18, Ser. 4019 Nr. 6 9 11 22, Ser. 4084 Nr. 14, Ser. 4895 Nr. 3, Ser. 7312 Nr. 12, Ser. 9851 Nr. 15, Ser. 18869 Nr. 19 24, Ser. 23917 Nr. 3 8 10, Ser. 25427 Nr. 11 17, Ser. 25870 Nr. 25 je 150 Frcs. Alle übrigen in den gezogenen Serien enthaltenen Nummern je 150 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Congo-100-Frcs.-Loose von 1888. Ziehung am 20. December 1900. Auszahlung am 15. April 1901. Gezogene Serien: Nr. 1346 3442 4214 6799 20503 21209 22173 27302 39509 37621 41551 41594 42796 44885 51423. Hauptpreise: Ser. 3442 Nr. 24 100 000 Frcs. Ser. 39509 Nr. 20 2500 Frcs. Ser. 1346 Nr. 6, Ser. 20503 Nr. 15, Ser. 22173 Nr. 1 je 500 Frcs. Ser. 1346 Nr. 11, Ser. 3442 Nr. 8, Ser. 6799 Nr. 14 17, Ser. 20503 Nr. 8 14 21 24, Ser. 21209 Nr. 3, Ser. 39509 Nr. 2, Ser. 37621 Nr. 6 11, Ser. 42796 Nr. 16, Ser. 44885 Nr. 2 18 25, Ser. 51423 Nr. 3 7 15 18 je 250 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Literatur.

Kurze Beschreibung der Republik Chile. Das Consulat der Republik Chile in Leipzig übermittelt uns eine auf Grund officieller Documente veröffentlichte Schrift, betitelt „Kurze Beschreibung der Republik Chile". Dieses Werkchen hat lediglich den Zweck, in Europa eine genaue und unparteiische Kenntniß eines Landes zu verbreiten, dessen wirkliche Verhältnisse von Ordnung, Fortschritten und Recht im Allgemeinen noch wenig bekannt, manchmal von zweifelhafter Seite herabgewürdigt werden.

Der Internationale Volkswirth (früher Neuer Mercator). Herausgeber: Dr. Justus Ischenbaeuser, Berlin NW. 23, Altonaer Straße 36. Die am 23. December erschienene Nr. 12 enthält: Die Spielhagen-Katastrophe. — Hypothekenbanken. (Fortsetzung.) — Bester Brief. — Maximal- und Minimaltarif. — Emissionen und Bezugsrechte: Heinrich Ernemann, Actien-Gesellschaft für Camera-Fabrikation in Dresden; 4½procentige Obligationen der Berlin-Charlottenburger Straßenbahn. — Die wirthschaftliche Lage Japans im Jahre 1899. — Die Sparcassen des Königreichs Sachsen im Jahre 1899. — Bankfiliale in Chartum. — Deutsche Hypothekenbank in Meiningen. — Neugründungen. — Emissions-Anträge. — Wochenübersicht der deutschen Zettelbanken. — Dr. von Siemens und die deutschen Schatzbons. — Das englische Affidavit. — Statistik der Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Luxussteuern.

Export. Organ des Centralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. Die in Berlin am 20. December erschienene Nr. 51 enthält: Der Niedergang der Preise in den letzten Jahrzehnten. — Europa: Die Debatte im Reichstage über den Nichtempfang Krüger's. — Vereinsnachrichten: Sitzungsbericht über die General-Versammlung des „Centralvereins für Handelsgeographie u. s. w.". — Briefkasten: Der Untergang S. M. S. „Gneisenau". — Deutsches Exportbureau.

Die Weihnachtsnummer (51) des im 23. Jahrgange erscheinenden bekannten Fachblattes „**Der Manufacturist**"-Hannover (Unparteiisches Fach- und Offertenblatt für den Handel in Manufacturwaaren, Confection u. s. w.) enthält eine Fülle gediegenen und interessanten Lesestoffes. Außer zahlreichen, von guter Kenntniß der einschlägigen Verhältnisse zeugenden Situationsberichten ist in erster Linie die allwöchentlich erscheinende Rundschau zu nennen. Ferner enthält Nr. 51 des genannten Fachblattes lesenswerthe Aufsätze über die Krisis auf dem Pfandbriefmarkte, den Manufacturwaarenhandel und die Unfallversicherung, die menschliche Kleidung im Lichte der Nationalökonomie und Culturgeschichte, den Widerruf einer Gehaltserhöhung, die Gewinnung des Rohseidenfadens, Bruder Jonathan als Erzieher, Reclamebeleuchtung mit Geißler'schen Röhren u. s. w. Natürlich ist es uns nicht möglich, den außerordentlich reichhaltigen Inhalt des vornehm und praktisch ausgestatteten Fachjournals hier vollständig anzugeben. Es möge nur noch auf den vielseitigen Bilderschmuck und die mit Sorgfalt und Fleiß zusammengetragenen Nachrichten über Personalien, Geschäftsgründungen, Concurse u. s. w. aufmerksam gemacht werden. — Der Bezugspreis des „Manufacturist"-Hannover, der wöchentlich einmal erscheint, stellt sich auf 1,50 ℳ für das Vierteljahr.

Ludwig Schönberger's Börsen- und Handelsbericht. Organ für finanzielle und volkswirthschaftliche Interessen. Die in Wien am 23. December erschienene Nr. 52 enthält: Die Realitätenkrisis in Wien. — Der Krach der norddeutschen Hypothekenbanken. — Wiener Börsenwoche. — Briefe aus Ungarn. — Ein Wort für den Steuerträger. — Englands Theeverbrauch. — Die Effectentransaction der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assecuranz-Gesellschaft. — Neue Fortschritte in der Ausnutzung der Telegraphen- und Fernsprechleitungen. — Assecuranznachrichten. — Finanzielle und volkswirthschaftliche Notizen. — Geschäfts-Chronik: Der Januar-Coupon. — Bilanz der Hernadthaler Ungarischen Eisenindustrie-Actien-Gesellschaft. — Lieferungs-Ausschreibungen. — Course.

Leipziger Börse am 24. December.

Die letzte Börse vor den Feiertagen machte noch einmal ein freundliches Gesicht und bescheerte den Besuchern etwas bessere Course. Freilich handelte es sich dabei nur um die sogenannten Anlagewerthe, besonders deutsche Fonds und Eisenbahnobligationen, aber in dieser Werthgattung kam ein ansehnliches Geschäft zu Stande, das mit zahlreichen, zum Theil beträchtlichen Courssteigerungen verbunden war. Die Ursache dieser Erscheinung liegt nahe. Das Privatcapital verfügt wieder über flüssige Mittel, denn zahlreiche Dividenden und Obligationszinsen sind dieser Tage ausgezahlt worden. Die Frage, wie diese Summen unterzubringen sind, wird nun zumeist nach dem Grundsatze gelöst, daß Vorsicht der Tapferkeit besserer Theil ist, und darum ergießt sich die Kauflust auf die festverzinslichen Anlagewerthe. Bei den zahlreichen österreichischen Eisenbahn-Obligationen, die der Leipziger Courszettel beherbergt, kommt, wie verlautet, noch der Umstand dazu, daß eine starke österreichische Gruppe von Capitalisten und Finanzinstituten bereits seit einiger Zeit ihr Interesse für die genannten Werthe über die Landesgrenze hinaus bekundet und so auch hier als Käufer auftritt. Natürlich geht diese Bewegung auf Kosten der übrigen Umsatzgebiete vor sich. So ist es ja wohl auch immer gewesen. Noch vor einem Jahre warf die Speculation ihre Fonds auf den Markt und lief den Industrieactien nach, und heute hat sich eben das Blatt gewendet. Variatio delectat — auch an der Börse. Und die Geldverhältnisse sind solchem Beginnen entschieden günstig. Der Berliner Privatdiscont hält sich immer noch in einigem Abstand vom Reichsbankzinsfuß, und auch die ausländischen Wechselcourse stehen so, daß eine Goldausfuhr nicht lohnt. Der Politik bringt die Börse wenig Interesse entgegen. Wozu auch? Ueber die Feiertage kann alles Mögliche passiren, was die Combinationen von heute umstößt; außerdem fehlt es bei den allgemeinen Parlamentsferien an der frischen Bewegung der Ereignisse. Für den Industriemarkt war es von geringem Einfluß, daß der Allgemeine Deutsche Walzwerksverband nichts mehr von sich hören läßt, aber das Geschäft war äußerst begrenzt. Abgesehen von Grundbesitz, die langsam, aber stetig steigen, stellten die paar Courserhöhungen fast nur eine Erholung nach dem scharfen Rückgang in der vorigen Woche dar. Der Bankenmarkt war wieder ganz ungleichmäßig und dabei stark vernachlässigt. Die Tendenz im Ganzen blieb jedoch trotz leichter Befestigung ruhig bei variirenden Umsätzen und Coursen.

Im Einzelnen ergab der Verkehr folgende Veränderungen: Von Wechseln zog langes London 1 ₰ an, langes Wien gab 15 ₰ nach, kurz Wien kam 5 ₰ höher, kurz Schweiz und belgische Plätze waren 5 ₰ billiger gefragt.

Sorten kamen in österreichischen Noten 10 ₰ niedriger.

Deutsche Fonds lagen fest; 3proc. Reichsanleihe büßte zwar 0,10 ein, ebenso Sächsische Rente, dagegen waren höher 3½proc. Reichsanleihe (+ 0,40), 3½proc. Consols (+ 0,30), Löbau-Zittau (+ 1,75), 3½proc. Landesculturr (+ 0,40), 4proc. (+ 0,50), Bayerische Staatsanleihe (+ 0,25), 3proc. Leipziger Stadtanleihe (+ 0,25). Unter den Pfandbriefen büßten 3½proc. Meininger ein halbes Procent ein, während Lausitzer 0,25 und 3½proc. Landwirthe 0,10 höher bewerthet wurden. Communalbank-Anleihe stieg 0,15.

Ausländische Fonds verkehrten ruhig: Oesterreichische Goldrente (— 0,20), Ungarische Staats-Eisenbahn-Anleihe (+ 0,25).

Bankactien schwankten: Leipziger Credit (— 0,25), Leipziger Bank (+ 0,10), Leipziger Hypothekenbank (— 0,25), Sächsische Bank (— 0,75), Löbauer Bank (+ 0,25), Dresdner Bank (— 0,06), Handelsgesellschaft (— 0,75), Oberlausitzer Bank (+ 0,50).

Eisenbahnactien lagen sehr still. Aussig-Teplitzer waren ein halbes Procent niedriger offerirt.

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen waren in gutem Begehr: Leipzig-Dresdner Anleihe (+ 0,60), 4½proc. Allgemeine Deutsche Kleinbahn (+ 0,25), Aussig-Teplitz (+ 0,50), Buschtiehrader (+ 0,15), Dux-Bodenbach Silber (+ 0,90), Gold (+ 0,25), Elisabeth-Westb. (+ 1,10), Erzherzog-Albrecht (+ 0,90), Galizische Karl-Ludwig (+ 0,85), Kaiser-Franz-Joseph (+ 0,05), Kaschau-Oderberg (+ 0,05), Kronprinz-Rudolf (— 0,30), Salzkammergut (+ 0,10), steuerfreie Lemberg-Czernowitz (+ 0,10), Oesterreichische Localbahn (+ 0,20), Brünn-Rossitzer (+ 0,30), Oesterreichische Nordwest (+ 0,20), Elbethal (+ 0,20), Pilsen-Priesen (+ 1).

Auf dem Industriemarkte waren Kohlenactien bei spärlichem Geschäft etwas besser: Zwickauer (+ 1), Dürrstewitz Stammactien (+ 0,25), Zeitzer Paraffin (+ 0,50). Nur Gelsenkirchen büßte 1 Proc. ein, desgleichen von Eisenactien Laura. Im Uebrigen waren befestigt: Mansfelder Kuxe (+ 4 ℳ), Tittel & Krüger (+ 1), Glauzig (+ 1), Halle Zucker (+ 0,50), Zimmritz-Steina (+ 0,50), Leipziger Elektrische (+ 0,25), Grundbesitz (+ 0,25) und Leipziger Baubank (+ 0,50). Andererseits kamen schwächer: Mansfelder Kleinbahn (— 1), Zimmermann (— 0,25) und Hartmann (— 0,50).

Unter den Industrie-Obligationen waren 4proc. Hamburger Wollkämmerei 0,75 niedriger offerirt. Leipziger Baumwollspinnerei (+ 0,25) und Elektricitätswerke (+ 0,15) zogen an, Kammgarnspinnerei (— 0,50) gaben nach.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau Sack, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Buchdeckeneinschlagtisch", Alfred Sperling, Leipzig-Reudnitz; „Sahnekühl- und Abmessvorrichtung", F. Fincke, Leipzig; „Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Kopfbedeckungen", C. W. Krauss, Gunnersdorf bei Frankenberg; „Verfahren zur Gewinnung von fester Kohle", Frederking, Leipzig-Lindenau; „Verfahren zur Herstellung von Condensationsproducten", Chemische Fabrik von Heyden, Actien-Gesellschaft, Radebeul bei Dresden; „Verfahren zur Darstellung und Reinigung des o-Nitrophenylmilchsäuremethylketons", Dieselbe; „Verbrennungsanlage für Abfallstoffe", Max Friedrich, Leipzig-Plagwitz; „Schmiervorrichtung für das Halslager der Spindeln von Spinnmaschinen und dergl.", Paul Hofmann, Chemnitz; „Trockenofen", Gühring & Hebenstreit, Dresden-Altstadt; „Verfahren zum Durchsichtigmachen starken Papiers für abziehbare Gelatine-Folien", Hans Spörl, Löbau; „Verfahren und Vorrichtung zum Bearbeiten von Werkstücken", Friedrich August Meissner, Chemnitz; „Brief- und Frühstückskasten", Richard Möckel, Leipzig; „Vorrichtung zum Aufbrühen von Kaffee, Thee u. dergl.", Max Thürmer, Dresden.

Patentertheilungen. „Horizontale Gasglühlichtbrennerglasabhaltevorrichtung", J. Büdler, Glauchau; „Eine Lagerung für Stromabnehmer elektrischer Motorwagen mit Oberleitungsbetrieb", F. Wenzel, Vogelsgrün bei Auerbach; „Mütze mit Schutzüberzug", O. Lentertz, Zehren bei Meissen; „Sogenannte Trockenvorrichtung", Radebeuler Maschinenfabrik Aug. Koebig, Radebeul bei Dresden; „Verfahren zur Herstellung von braunem Holzstoff", Firma A. Zacharias, Pirna; „Steinzeugwalzwerk für Thon und Lehm", A. Kühnert, Löbtau-Dresden.

Gebrauchsmuster. „Corset", Joh. Pabst & Co., Rosswein; „Corset", Gebrüder Seidel, Plauen; „Taschensicherung für Uhren u. dgl. Gegenstände", Theodor Falke, Dresden; „Gleichmässig verstellbare Hosenträger", J. F. Furkert, Crimmitschau; „Aufschraubbarer Ansatz für Gasglühlampen", Kretzschmar, Rosenberg & Co., Dresden; „Acetylenlaternen-Wassertropfrohr", Herm. Riemann, Chemnitz-Gablenz; „Regulirvorrichtung für Fahrrad- und andere Acetylenlaternen", Derselbe; „Federnde Wäscheklammer", Ernst Hentz, Dresden-Löbtau; „Familien-Stammrolle", F. G. Dähnitz, Bühlau bei Dresden; „Kessel", Adolph Blaske, Neugersdorf; „Schrank mit Wasserkühlung", Moritz Müller, Chemnitz; „Zur Aufnahme eines Telephon-Apparates bestimmter, selbstcassirender Schrank oder Kasten", August Evler, Dresden; „Plattenartiger Plattirfadenführer für Wirkmaschinen", Julius Böhme, Callnberg; „Umschalter für verschiedene Messbereiche an elektrischen Spannungsmessern", Dr. Th. Horn, Grosszschocher-Leipzig; „Cigarettenherstellungsvorrichtung", Dr. Georg Calberla, Dresden; „Spielapparat", Paul Pipping, Dresden; „Spülmaschine", F. E. Vogel, Hartmannsdorf, Bezirk Leipzig; „Hölzernes Wagenrad", Paul Herrgesell, Taschendorf; Paul Barkas; „Anzeige- oder Reclameschild", E. August Zammegel, Crimmitschau; „Harmonikadecke", J. C. Herold Söhne, Georgenthal bei Klingenthal; „Ringschiffchen für Nähmaschinen", O. Schmidt, Kötzschenbroda.

Waarenzeichen. F. E. Krüger, Leipzig, für Mehl, Schmalz, Eier, Marmelade, Früchte, Conserven, Wurst, Speck, Milch und Speisöl (Zeichenbild: Eine fragezeichenähnliche Figur und Striche darstellend).

Börsen- und Handelsberichte.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 24. December. Silber 87,50 B., 87,00 G.

London, 24. December. Silber 29⅝. — Spätere Meldung 29¹¹⁄₁₆.

⊙ **London**, 24. December, 2 Uhr 30 Min. (Privat-Telegramm.) Bechuanaland Expl. 1,00, Cape Copper 5,50, Cons. Goldf. 7,22, Debeers 26,81, Durb. Roodep. 5,25, New Jagersf. 10,50, Sheba 1,50, Transv. Min. & Gold Ex. 1,00, Chartered 3,25, East Rand 7,00, Randmines 36,87. Träge.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 24. December. Kammzugmarkt geschlossen.

WTB. **Bradford**, 24. December. Wolle ruhig und behauptet. Ordinäre Crossbreds anziehend.

* **Leipzig**, 24. December. Wolle. (Originalbericht, mitgetheilt durch Herrn Peter Brünjes.) Die Herren Fh. Funck & Co., Buenos Aires, kabeln: Für Merino-Wollen ist der Markt sehr fest bei anziehenden Preisen und können wir unter folgenden Cotirungen nicht mehr kaufen: Qual. 3, gutes, cornantes zweifach Zephyr, wenig fehlerhaft, weissen Zug ergebend, 4 Frcs. Qual. 4, gute Merino-Wollen, weiss waschend, Qualität Type B, 3,60 Frcs. Für Crossbred-Wollen sind die Preise zugängiger geworden und können wir die festgesetzten Qualitäten der vereinigten deutschen Lohnkämmereien wie folgt kaufen: Qual. C1, ca. 60proc. C1, 30proc. C2, 10proc. Untersorten enthaltend, 3 Frcs. Qual. C2 ca. 60proc. C2, 30proc. D1, 10proc. Untersorten enthaltend, 2,70 Frcs. Qual. D1, ca. 60proc. D1, 30proc. D2, 10proc. Untersorten enthaltend 2,50 Frcs. Qual. D2, ca. 60proc. D2, 30proc. E, 10proc. Untersorten enthaltend, 2,30 Frcs. per Kilogramm reingewaschen ohne Waschspesen cif europäischen Seehafen. — Meine Freunde offeriren freibleibend: 75 Ballen Qualität C2 (laut vorstehender Beschreibung) 2,60 Frcs., 50 Ballen Qualität D1 (laut vorstehender Beschreibung) 2,45 Frcs., 50 Ballen Qualität D2 (laut vorstehender Beschreibung) 2,05 Frcs. per Kilogramm reingewaschen ohne Waschspesen cif europäischen Seehafen.

Baumwolle.

* **Bremen**, 24. December. Baumwolle. Geschäftslos. Upland middling loco 51¼ ₰.

* **Bremen**, 24. December. Schmalz. Stetig. Wilcox in Tubs 39¾ ₰, Armour shield in Tubs 39¾ ₰, andere Marken in Doppel-Eimern 39¾ ₰. — Speck. Ruhig. December-Abladung 37, Januar-Februar 36¾.

△ **Hamburg**, 24. December, 6 Uhr Abends. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos December 31, März 31½, Mai 32¼, September 32¾. Behauptet.

* **Bremen**, 24. December. Kaffee schwächer auf Ernteberichte. Reis unverändert.

* **Magdeburg**, 24. December. Zucker. Kornzucker ex. 88pr. Rend. notiz. Nachprod. excl. 75proc. Rendement notizlos. Tendenz: Still. Krystallzucker I 27,95 ₰. Brodraffinade I 28,10 ₰, gemahlene Raffinade mit Fass 27,95 ₰, gemahlene Melis I mit Fass 27,35 ₰.

* **Magdeburg**, 24. December. Rohzucker. Börsen-Terminpreise einschliesslich Steuervergütung. I. Product Basis 88 procent. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirungen. b. Frei an Bord Hamburg. December 9,17½ ₰ B., 9,10 ₰ G., Januar 9,22½ ₰ bz., 9,25 ₰ B., 9,20 ₰ G., Januar-März 9,30 ₰ B., 9,30 ₰ G., Februar 9,35 ₰ B., 9,30 ₰ G., März 9,42½ ₰ B., 9,40 ₰ G., April-Mai 9,55 ₰ B., 9,50 ₰ G., Mai 9,55 ₰ bz., 9,57½ ₰ B., 9,52½ ₰ G., Juni-Juli 9,70 ₰ B., 9,65 ₰ G., August 9,77½ B., 9,75 ₰ G. Behauptet. — Liquidationspreise am 24. December, Vormittags 11¼ Uhr. Frei an Bord Hamburg. December 9,10 ₰, Januar-März 9,30 ₰, April-Mai 9,50 ₰, Juni-Juli 9,62½ ₰, August 9,75 ₰.

* **Hamburg**, 24. December. Zuckermarkt geschlossen.

* **London**, 22. December. Zuckermarkt geschlossen.

* **Breslau**, 22. December. In Rothkleesamen hat sich in dieser Woche ein wenig erfreuliches Bild. Während die Zurückhaltung bei den auswärtigen Käufern fortdauerte, indem diese die Meinung festhalten, später womöglich noch billiger anzukommen, drängen sich die Verkäufer aus den Productionsgegenden dazu, ihren noch theuer erstandenen Lagerbestand möglichst zu verkleinern, und verschlimmern durch dringendes Angebot noch die Situation. Die Folge davon war, dass Preise fast täglich zurückgingen und ganz besonders scharf bei denjenigen Qualitäten, welche Mängel aufwiesen. Wenn sich nun auch an einzelnen Tagen bei den zurückgegangenen Preisen Käufer einfanden, so war doch schon am nächsten Tage wieder Kaufunlust vorhanden, welche den weiteren Preisrückgang eher begünstigte. Die Kreise in Böhmen und Schlesien können annehmen, nachdem die Situation klarer geworden ist, als übermittel bezeichnet werden und wäre danach der Rückgang der Preise, wenn er auch augenblicklich für die Inhaber von Waaren schmerzlich erscheinen muss, gerechtfertigt und eher geeignet, eine baldige Gesundung des Geschäftes herbeizuführen, als wenn dieser Rückgang im Verlaufe der späteren Saison eingetreten wäre. Der Umstand, dass Amerika in diesem Jahre durchaus nicht so leistungs- und exportfähig ist und wohl kaum den dritten Theil des Quantums, welches im vorigen Jahre 150 000 Sack betrug, für Europa übrig haben wird, ferner die Thatsache, dass Frankreich, England und die nördlichen Provinzen in diesem Jahre bestimmt zu sein scheinen, statt exportirend importirend aufzutreten, werden im Verein Momente bilden, zur Zeit des erstlich auftretenden Consums der Situation vielleicht eine erfreuliche Wendung zu geben. Schlesien trat mit einigen Partien hochfeiner Waare auf, die Nehmer fanden. — Weissklesamen war nur wenig angeboten und haben Umsätze nur in geringeren Massen stattgefunden. Timothe etwas mehr angeführt, und da die Qualitäten schön waren und zumeist seidefrei garantirt wurden, auch in grösseren Posten umgesetzt. Schwedisch-Kleesamen war in etwas festerer Haltung, da die Zufuhr knapper war. Alle übrigen Artikel wenig vorhanden und umgesetzt. Zu notiren ist: Rothklee 50—55—60—61 ₰, feinster darüber, Weissklee 45—50—55—62 ₰, Gelbklee 17—18—20—23 ₰, Tannenklee 40—50—56 bis 65 ₰, Timothe 17—20—22—26 ₰. (Schles. Ztg.)

* **Amsterdam**, 24. December. Bancazinn 72⅞.

Glasgow, 24. December. Feiertag.

* **Aus Bergen** wird der „Oeltam-Ztg." unter dem 18. December berichtet: Der Fettheringsfang mit dem Treibnetz wird jetzt nur noch an einigen Stellen des Grönegebietes betrieben, indessen mit stets abnehmenden Fangresultaten und starker Verminderung in der Zahl der Boote. In der verflossenen Woche erreichte das gefangene Quantum nur noch die Höhe von 1200 t. Das Totalquantum für ganz Norwegen hat sich dadurch etwas erhöht, dass die in den südlichen Aemtern gefangenen Mengen, worüber eine regelmässige Statistik nicht vorliegt, jetzt um etwa 3000 t höher angegeben werden. Die Gesammtmenge beträgt jetzt 120 000 t gegen 130 000 t im Jahre 1899. Der Grossheringsfang wurde mehrfach durch ungünstige Witterung unterbrochen, so dass in der letzten Woche die Ausbeute nur 4250 Maal betrug. Das Gesammtquantum erhöht sich dadurch auf 84 250 Maal, wovon 69 500 Maal gesalzen und 11 200 Maal in Eis versandt worden sind. Die erwartete Einwanderung in die Fjorde hat bisher nur an einer Stelle stattgefunden; es ist dies aber noch nicht als ein schlechtes Zeichen anzusehen, da solche Störungen um diese Zeit etwas ganz Gewöhnliches sind. Der Markt in Bergen ist in der letzten Zeit in Folge der Abnahme der Fischerei an der Söndmörekäste etwas fester geworden, Fetthering in guter Qualität wurde zu 15 Kronen für K und M, 12 für C, 8 für CX und 6 für CXX gehandelt. Für Grossbering wurden zuletzt 14 Kronen gezahlt. Die Ausfuhrpreise sind in die Höhe gegangen und betragen für Grosshering 21, Zugnetzhering KKK und KK 24, K 21, MK 24, M 21 Kronen. Ausfuhrpreise in Trondhjem wie in der vorigen Woche.

Bericht über den Schlachtviehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 24. December.

Auftrieb: 182 Rinder, und zwar: 119 Ochsen, 5 Kalben, 82 Kühe, 34 Bullen; 170 Kälber; 262 Stück Schafvieh, 644 Schweine, und zwar: 644 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 1261 Thiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Thiergattung	Bezeichnung	Lebendgewicht	Schlachtgewicht
Ochsen:	1) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren	—	70
	2) junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	—	67
	3) mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	62
	4) gering genährte jeden Alters	—	56
Kalben und Kühe:	1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	—	—
	2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	—	65
	3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	60
	4) mässig genährte Kühe und Kalben	—	54
	5) gering genährte Kühe und Kalben	—	46
Bullen:	1) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	63
	2) mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	57
	3) gering genährte	—	54
Kälber:	1) feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	50	—
	2) mittlere Mast- und gute Saugkälber	47	—
	3) geringe Saugkälber	40	—
	4) ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1) Mastlämmer und jüngere Masthammel	33	—
	2) ältere Masthammel	30	—
	3) mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren	—	53
	2) fleischige	—	51
	3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	52
	4) ausländische (aus . . . . .)	—	—

Verkauf:

		Geschäftsgang:
182 Rinder und zwar 61 Ochsen, 5 Kalben, 82 Kühe, 34 Bullen		langsam
270 Kälber		gut
247 Schafe		langsam
683 Schweine		

Kohlenversand ab Oelsnitz i. E.

in der Zeit vom 16. December bis mit 22. December 1900: 2812 Ladungen à 5000 kg.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 24. December. Productenbörse. 2 Uhr 15 Min. Weizen December —,—, Januar —,—, Mai 157,50. Roggen December 138,75, Januar —,—, Mai 140,75. Hafer December 137,00, Mai 134,00. Mais December 108,25, Mai 105,75. Rüböl December 60,00, Mai 60,00.

* **Berlin**, 24. December. Spiritus 70er loco 44,50 ₰. Umsatz 15 000 l.

* **Bremen**, 24. December. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fasszollfrei. Loco 6,85 B.

* **Köln**, 24. December. Rüböl loco 62, Mai 65. Trübe.

* **Wien**, 24. December. Weizen Frühjahr 7,52 G., 7,58 B. Roggen Frühjahr 7,07 G., 7,08 B. — Hafer Frühjahr 6,14 G., 6,15 B. — Mais Mai-Juni 5,20 G., 5,21 B.

* **Pest**, 24. December. Weizen loco fest. April 7,51 G., 7,52 B., October 7,65 G., 7,66 B. — Roggen April 7,26 G., 7,27 B. — Hafer April 5,73 G., 5,75 B. — Mais Mai 4,92 G., 4,93 B. — Kohlraps August-September 12,70 G., 12,90 B. Trübe.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 24. December.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

	%			%			%	
3. Rente 30000 ₰	3	84,40	Löb.-Zitt. 100 Th.	3½	97,25	Landw. Pfdbr.	3½	93,50
do. 5,3,1000-	3	84,60	do. do.	4	101,50	do. do.	3½	91,25
Staats-Anl. v.			E.S. Landr.-B.	3½	94,75	do. do.	4	100,—
1855 100 Th.	3	91,25	Landescult.-R.	3½	101,75	do. Creditb.	3	83,75
1852-68/1000	3½	96,30	Erbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	91,25
1862-69/100	3½	99,30	do. do.	3½	92,75	do. do.	4	99,75
Lpz.-Dr. Obl. 72	4	97,50	Aussig-Tpl. P.	3½	88,75	Sächs. Pr. 1869	4	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	—	Dresdner Bank	145,75	Sächsisch. Bank	138,50
Dresdn. Cred.-A.	115,25	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	116,25

Dresdner Bankverein 117,—

Industrie-Actien.

D. Strassenb.-G.	154,—	Elektr. (Kumm.)	110,75	Dr. Malzf. König	—
Dresd. Strassenb.	174,60	Elektr. A. u. Bahn	—	Pirnaer Malzfab.	—
Kette, D. Schl.-G.	83,75	Lps. Elektricitw.	—	Porzell.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	206,—	Porzell.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	D. Gussstahlfbg.	19,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Chemn. Papierf.	113,—	Wanderer-F.-W.	117,50	Meissn. Of. u. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	138,—	Halborn, Sachw.	104,—	S. Of.- u. Cham.-F.	301,—
Kasser. M.-Papf.	110,—	Stsm. Br. u. Mälz	—	Ver. Radeb. Glas	—
Niederschl. Holz	178,—	Brschw. Nat.-Br.	—	Hänich. Steink.	73,—
Penig. F.-Papierf.	145,—	Bw. Br. Streitbg.	—	Allg. Ind.-A.-G.	—
Sebnitz. Papierf.	91,—	Brunn. Brauer.	—	Chm. Farb. Kürn.	—
Thode'sche Papf.	40,—	Feldschlösschen	133,50	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Bunzr. Papf.	—	I. Culmb. Export	406,—	Gera Jt. Pr.-A. A	—
do. Strobeldorf-F.	91,—	Culmb. „Rizzi"	141,—	do. do. B	—
Weissenb. Papf.	—	do. „Petz"	218,—	S. Kg.-Sp. (Seilbr.)	—
Ch. Werke (Gm.)	126,20	Felsenkeller-Br.	536,—	Wessels Act.-Sp.	—
do. Wks. Vulkan	—	Gambr. - Brauer.	—	Wstd. J.-Sp. u. W.	—
D. u. Sp.-M. Wiede	—	Geraer Bierbr.	80,—	Mühl. A. G. Eilenb.	—
D. Waren. (V.-A.)	—	Grein. Vereinsb.	117,—	Stm. Tauf. u. K.	—
do. Gensmesch.	—	Hofbr. Veg.-A. I.	—	Topp. u. Mbigr.-F.	35,—
Germ. (Schwalb.)	—	do. do. II.	133,—	Leder-Mil.-K.-F.	—
Grossenh. M.-F.	48,—	Kieler Brauerei	185,—	Trbr.-W. Tressen	—
Jacobiwerk	118,—	Lichtf. Bayr. Bb.	—	Hotel Bellevue	—
Langbh. conv.	107,—	Löbauer Brauer.	—	S. Hinind. Reben	—
M.-K.-A. Gotaers	—	Mnsr. Schöfferh.	187,—	Dr. Nähm.-Zwfb.	109,75
Mech.-F. Kappel	—	Meiss. Felsenkell.	—	S. Nähf. (Heydner)	—
S. Gussst. Döhlen	—	Münchn. C. Exp.	209,—	D. Cognac-Brenn	—
S. Masch. Hartm.	—	Nürnbg. Brauer.	—	Dr. Gard. u. Sp.-F.	—
S. Webst. Schönh.	—	Plauensch. Lgb.	203,—	do. Prsch.-, K.-F.	—
Tran. Sachsb. W.	207,—	Reichelbräu	—	Kalliope, Mus.-W.	—
Vebsch.-Weisng.	—	Reisew. Brauer.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Wz.-M.-F. Union	—	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Gardinf. Plauen	145,—
Zitt. Masch.-Fb.	—	Societ.-Brauerei	290,—		
Zwick. Masch.-F.	73,—	Ver. Prkf. Brn.	—		

Frankfurt a. M., 24. December, 2 Uhr 30 Min. Ruhig.

Lond. Wechsel	20,39½	4% ung. Goldr.	98,10	Adler, Fahrradw.	182,—
Paris. Wechsel	81,35	4% ung. Kronr.	93,50	Allg. Elektricit.	191,90
Wiener Wechsel	84,65	Unif. Egypter	—	Schuckert	189,60
3% Reichs-Anl.	87,60	5proc. Mexikan.	—	Höchster Farbw.	347,—
3pr. Hessen v. 96	85,50	Oest. 60er Loose	136,10	Bochum. Gussst.	179,80
Italiener	95,—	Reichsbank	148,—	Harp. Bergwerk	170,70
Oest. 4pr. Goldr.	100,—	Berl. Handelsg.	148,60	Hibernia	164,40
Oesterr. Silberr.	98,20	Darmstädter	132,50	Westeregeln	221,—
do. 4⅕% Papierr.	98,20	Schaaffhausen. B.	109,—	Laurahütte	199,—
3% portug. Anl.	25,30	Disconto-Comm.	176,20	Lüb.-Büchener	140,—
5% amort. Rum.	88,10	Dresdner Bank	145,50	Franzosen	143,20
4% russ. Consols	—	Mitteld. Credit	112,20	Lombarden	26,50
do. Russen v. 1894	94,10	Nationalbk. f. D.	131,90	Ensch.-Oederb.	29,—
4% serb. Rente	61,—	Oest.-Ung. Bank	121,60	Gotthardbahn	153,10
4proc. Spanier	69,50	Oest. Creditact.	211,10	Mittelmeerbahn	100,80
Conv. Türken	22,90	Bresl. Disconto	100,50	4pr. Wiedk.-Pr.	96,20

Privatdiscont 4⅝. — Nach Schluss der Börse: Credit 211,10, Disconto 176,20, Bochumer —, Laurahütte —, Harpener —.

Frankfurt, 24. December. Heute keine Abendbörse.

Hamburg, 24. December. Heute keine Abendbörse.

London, 24. December, Vorm. 11 Uhr 59 Min.

2¾proc. Consols	97⅛	Honcp.-Anl. 1897	44½	Chartered	3½
D. Reichsanl.	87	Italiener	95⅞	Debeers	26¾
Arg. 5% Gold v. 86	94⅛	Rupees	62¾	Goldfields	7⅛
do. 4½% ausw. Anl.	—	4% russ. Bank	99½	Rio Tinto-Act.	50½
5proc. fund. Arg.	95½	3proc. Portug.	24½	Canada Pacific	92¼
5proc. Chinesen	96⅛	1889er Russ. II. E.	101	Chicago-Milw.	143
3½proc. Egypter	99	Spanier	68¾	Louisv.-Nashv.	90½
4% unific. Egypt.	103¾	Conv. Türken	22⅞	Northern Pac.	81¾
Griech. 1881 Anl.	40½	Ottomanbank	11⅝	Northern Comm.	—

Stetig. — Nebelig. Norfolk shares 45¾. 1898er Chinesen 93⅝.

London, 24. December. (Schluss-Course.)

Engl. Consols	97⅞	Ungar. Goldrent	99	Canada Pacific	93⅛
Preuss. 3½% do.	—	Türken	22⅞	Platzdiscont	4⅞
Egypt. 4% unif.	104	Ottomanbank	11⅝	Bankeingang 135 000 £	
Italiener	95⅞	Rio Tinto	50⅛		
Oesterr. Goldr.	—	Lombarden	5⅞	Ruhig.	

Petersburg, 24. December.

Wechs. a. Lond.	93,35	4% Sp. St.-R. v. 1894	98⅞	5% int. St. I. Em.	334
Wechs. a. Berlin	45,75	4½ sp. Eisb.-A.	148½	K. B. f. ausw. Hdl.	273
Cheques do.	46,20	4½ pCt. Boden. Pfb.	94¾	Warsch. Com.-B.	395
Wechs. a. Paris	37,27½	Pet. Discontob.	493	Azow-Don do.	592

Breslau, 24. December. (Schluss-Course.) Still.

Schl. 3½p. L. Pfb.	99,45	Oberschl. Eisen	128,—	Schles. Zink	—
Bresl. Disconto	96,10	Hegenscheidt	122,25	Laurahütte	189,50
Bresl. Wechslb.	105,75	Oberschl. Cooks	152,50	Bresl. Oelfabrik	77,25
Creditactien	—	Oberschl. Prl.-Cem.	—	Cooks-Obligat.	96,—
Schles. Bankver.	144,—	Oppeln. Cement	136,—	Cell. Feldm. Gen.	160,—
Breslauer Sprit.	172,—	Giesel-Cement	127,—	Oberschl. Bank	116,—
Donnersmarck	218,—	Kramsta	154,—	Emaille, Silesia	147,—
Kattowitzer	190,—	Schles. Cement	163,50	Nordschl. Kleinb.	59,75

Elektr.- u. Schles. Gas Lit. A —, B 108,— Loose, elektr. Strassenb. 99,50.

Wien, 24. December, 12 Uhr 35 Min. Reservirt.

Ung. Creditact.	679,—	Oest. Papierrte.	98,70	Bankverein	461,—
Oest. Creditact.	672,50	Ung. 4p. Goldrte.	—	Tabakactien	—
Franzosen	668,75	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	408,—
Lombarden	112,—	Ung. Kron.-Anl.	93,05	Buschtiehrad. B	—
Elbethalbahn	—	Marknoten	117,72	Türk. Loose	109,25

Strassenbahnact. Lit. A —, B — Brüxer — Alp. Montan 434,50

Wien, 24. December. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	98,65	Wien. Bankver.	460,50	Amsterdam	199,50
do. Silberrente	98,40	Böhm. Nordbahn	430,—	Berl. Check krz	117,70
do. Goldrente	117,60	Buschtiehrad. B	1118	Lond. do. krz	240,15
do. Kronenr.	99,60	Elbethalbahn	469,—	Pariser Wechsel	95,77½
4% ung. Goldr.	118,00	Ferd.-Nordbahn	6225	Napoleons	19,12
Ung. Kronenr.	93,—	Franzosen	668,25	Marknoten	117,72
Oest. 1860er Loose	135,50	Lemb.-Czernow.	532,—	Russ. Banknoten	254,50
Türkische Loose	109,25	Lombarden	110,—	20er Bulgaren	93,—
Länderbank	408,—	Nordwestbahn	455,—	Prager Eisen	1680
Creditactien	673,50	Pardubitzer	373,50	Strassen- } A	344,—
Unionbank	546,—	Alpine Montan	432,50	bahnactien } B	287,—
Ung. Credit	676,—	Tabak-Actien	264,50	Rima-Muranyer	494,—

Der bevorstehenden Feiertage wegen sehr still bei leicht abgeschwächten Coursen. Anlagewerthe behauptet.

Lissabon, 24. December. Goldagio 38¼.

Rio de Janeiro, 22. December. Wechsel auf London 9⅞.

Berlin, 24. December. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

D. R. 3½% R.-A. 1905	96,60	Oest. 1860 Loose	136,50	3½% Bay. Staats	93,60
D. 3½% R.-Anl.	96,90	4% Rumänier 90	73,50	3% Sächs. Rente	84,20
do. 3% do.	87,60	4% Russ. A. 1880	—	3½% S. L. Credit. 15	91,50
P. 3½% Cons. 1905	96,50	4% do. 1889 II. E.	—	3½% do. II A	99,50
P. 3½% Consols	96,50	4% do. inn. A. 1894	95,10	4% Pomm. H. Ta. S	—
do. 3% do.	87,75	4% Serb. Anleihe	62,—	4% do. 9 u. 12	—
5% Mex. Anl. 1899	98,75	Türk. 400 Frcs. Loose	108,75	3½% do. 2 u. 3	—
4% Oesterr. Gldr.	99,75	4% Ung. Goldrente	98,20	4% Ital. Eisenb.	56,75
4% Pap. Feb. Aug.	—	4% do. Kronen	93,30	4% N. Pac. P. Lin.	104,—
4% do. Mai Nov.	—	5% Goldanl. K. T.	80,30	3% do. Gen. Lien	66,30
4% Silb. Jan. Juli	98,25	5% Chin. Chrt. A.	101,80	4% Sard. Eisenb.	—
4% do. April/Octb.	98,25	5% do. Anl. v. 98	—	Napoleons	16,23
5% O. Staatsch.	—	4% Ital. Rente a.	95,25	N. D. Schatzanw.	101,60

Eisenbahn-Actien.

Dortm.-Gronau	155,00	Elbethalbahn	—	Lux. Pr. Heinr.	112,60
Frankf. Güterb.	—	Canada Pacific	87,90	Northern Pacif.	89,80
Lübeck-Büch.	130,90	Gotthardbahn	155,—	Schw. Centralb.	137,50
Marienb.-Mlaw.	72,60	Ital. Meridion.-B	132,75	Schw. Nordost	106,—
Ostpreuss. Südb.	90,60	Ital. Mittelm.-B	—	Schweiz. Union	99,20
Aussig-Teplitz	—	Jura Simplon	98,25	Transvaalbahn	—
Buschtiehr. Lt. B	—	Lüttich-Limb.	—		

Bank-Actien.

Berliner Bank	105,—	Dresd. Bankv.	117,—	Mitteld. Creditb.	112,—
Berl. Handelsges.	148,10	Dresd. Cred. L. R.	115,50	Nationalbank	132,—
Darmstädt. Bank	131,75	Gothaer Privatb.	128,75	Pomm. Hyp. con.	—
Deutsche Bank	197,40	Leipziger Bank	162,60	Reichsbank	148,75
Disconto-Comm.	176,50	Leipz. Credit	180,87	Russische Bank	—
Dresdner Bank	145,40	L. Cred. u. Sparb.	119,25	Sächsisch. Bank	137,50

Industrie-Actien.

A.-G. f. Mont.-I.	76,—	Gr. Berl. Strass.	214,25	Nordd. Wollk.	135,75
Allg. Elektr.-G.	192,25	Hag. Gussstahl	84,50	O.-Schl. Eisb. Bed.	128,—
Allg. Loc. u. Str.	180,50	Hamb. Elektr. W.	146,—	O. Eis. Hegenscheidt	132,75
Angl. Cont. Gua.	91,70	Hamb. Packetf.	129,40	Penniger Maschf.	99,50
Berl. Elekt. Strass.	157,50	Hamb. Strass.-B.	169,50	Petersb. elekt. B.	46,90
Berl. El. Werke	175,—	Hannov. Strass.	89,20	Phönix Bw. L.-A.	149,70
B. M. Schwartzk.	260,—	Hansa Dampf. S.	156,—	Potsdam. Strassb.	—
Bing Nürnb. Met.	210,50	Harkort St.-Pr.	109,25	Rauchw. Walter	106,25
Bismarckhütte	232,—	Harpen. Bergb.	170,90	Redenhütte St. P.	74,60
Blessembergw.	194,50	Hartm. Masch.	140,75	Rombacher	202,50
Boch. Gussstahl	179,25	Hasp. St.-P. A. e.	113,50	Sä. Nassau Bgw.	134,20
Braun. Nürnbg.	122,00	Hedwigs Strassb.	—	Rhein. Bergbau	139,—
Butzke & Comp.	72,00	Helios Elektr.-G.	92,—	Riebeck Mot.-W.	217,25
Cassel Trebertr.	24,—	Hibernia Bergw.	164,90	Roslitz Brauer.	179,—
Chem. W. Ziml.	126,75	Hirsberg St.-P. A.	129,80	Rositzer Zuckfbr.	105,20
Concord. Bergb.	271,75	Kahla Porzell.	324,80	S. Gussst. Döhl.	179,25
Consol. Schalke	348,50	Kette Elbschiff.	83,00	S. Kammg. V.-A.	—
Cont. El. Nürnb.	90,—	Kirchner & Co.	138,25	S. Thür.-Brk.-A.	142,25
Crefelder Papierf.	220,—	Kölner Bergw.	309,—	Sächs. Webstuhl	168,50
D.-Oest. Bergw.	151,50	König Wilh. cv.	197,—	Schalker Grub.	331,—
Deutsch. Gasgl.	520,—	Königs. Marienh.	77,50	Schuckert Elktr.	189,10
Donnersm.-H. cv.	217,25	Königsb. Bergw.	188,75	Siem. & Halske	156,—
Dortm. Un. Lit. C	85,—	Körbisd. Zuckf.	130,25	Stöhr Kammgsp.	—
Dresd. Strass.-B.	174,50	Lauchhamm. c.	108,50	Stolbg. Zink-A.	65,75
Elektr. Bergbau	209,50	Laurahütte	198,50	Thür. Salinen	70,75
Elektr. Kummer	110,50	L. Riech. Riebeck	204,—	Tillm. Wellblech	—
Eschw. Bergw.	198,25	Leopoldshall	87,90	Verein. Pinselfb.	164,25
Falkenst. Gard.	—	L. Loewe & Co.	332,—	Victor. Fahrrad	54,10
Gelsenk. Bergw.	181,60	Märk.-westf. Bw.	68,—	Westereg. Alkali	210,00
Ges. f. elekt. Unt.	120,—	Masch. sanseif. Pr.	148,—	Wissener V.-A.	104,60
Glauz. Zuckerf.	129,20	Nordd. Lloyd	117,—	Wittener Gussst.	175,—

Wechsel.

Amsterdam 8 T.	169,10	Madrid 14 Tage	—	Wien 8 Tage	84,65
do. 2 Monat	168,05	New York vista	—	do. 2 Monate	—
Brüssel 8 Tage	81,20	Paris 8 Tage	81,40	Petersburg 8 T.	215,60
do. 2 Monate	—	do. 2 Monate	80,95	do. 3 Monate	212,90
Stockholm 10 T.	—	Schweiz 8 Tage	80,90	Warschau 8 Tg.	215,90
Kopenhagen 8 T.	—	Ital. Pl. 10 Tage	77,10	Oesterr. Bankn.	85,0
London 8 Tage	20,40½	do. 2 Monate	—	Russische do.	216,05
do. 3 Monat.	20,30½	Privatdiscont	4⅝%	Tägliches Geld	—

Nachbörse.

Oesterr. Credit	211,—	Ungar. Kronen	—	Warschau-Wien	—
do. Staatsb.	143,—	Dortm.-Gronau	156,50	3% Reichsanleih.	—
do. Südbahn	26,—	Lübeck Büchen	137,75	Bochumer	180,—
Berl. Handelsg.	148,10	Marienb.-Mlaw.	—	Dortmunder	85,10
Darmstädter B.	131,90	Ostpreuss. Südb.	90,30	Laurahütte	198,75
Deutsche Bank	197,20	Gotthardbahn	153,25	Consolidation	344,—
Discont.-Comm.	176,40	Schw. Nordost	106,—	Gelsenkirchen	181,50
Dresdner Bank	145,25	Jura Simplon	98,10	Harpener	170,20
Nationalbank	131,90	Prinz-Henryb.	112,20	Hibernia	164,50
Italiener	95,10	Ital. Mittelmeer	101,—	Trust-Dynamit	149,75
Spanier	69,60	do. Meridional	132,60	Hamb. Packetf.	129,80
Türkenloose	108,90	Canada Pacific	88,10	Nordd. Lloyd	117,—
Ungar. Gold	—	Transvaalbahn	167,50	Dannenbaum	—

Ruhig. Schweizer Bahnen fest.

Berlin, 24. December. In der dritten Börsenstunde war das Geschäft weiter belanglos. Banken waren gut behauptet. Montanwerthe erfahren keine Veränderung. Der Cassamarkt der Industriewerthe lag zumeist schwach. Heimische Fonds tendirten durchweg höher. Der Pfandbriefmarkt verkehrte ruhig. Real-Obligationen der Deutschen Grundschuld-Bank wurden ohne Zinsen gehandelt. Transvaal-Certificate offerirt 157.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 24. December.

Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr.

Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essenruhr".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Geld	Brief	Zechen	Geld	Brief
Alte Haase	—	750	Grünewald	25	—
Altendorf	—	550	Hamburg u. Franziska	—	4000
Augusta Victoria	575	—	Heinrich	—	3550
Bickefeld Tiefbau	1000	1050	Helene und Amalie	15700	16100
Blankenburg	2750	2900	Hercules	—	3450
Sommerbänk. Tiefb.	—	1300	Joh. Deimelsberg	—	3700
Borussia	1525	1575	Julius Philipp	—	1400
Brühl	3650	3750	König Ludwig	—	9250
Carol. b. Hohrwickede	975	1050	Königin Elisabeth	—	17200
Carolus Magnus	—	6400	Langenbrahm	9250	—
Charlotte	—	300	Lothringen	—	11300
Constantin d. Grosse	—	12250	Minister Achenbach	—	7200
Dahlhauser Tiefbau	2225	2400	Mont Cenis	—	12300
Deutschland b. Hassl.	2200	2275	Nordfeld Consolid.	2750	2825
Dorstfeld	—	8900	Orange	2550	—
Eiberg	—	3600	Poertingssiepen	—	3775
Eintracht Tiefbau	—	5900	Rudolf & Constantin	575	650
Ewald	18500	—	Schürbank u. Charl.	1250	1325
Freie Vogel u. Unverh.	1000	1075	Siebenplaneten	—	3300
Friedlicher Nachbar	—	2700	Steingatt	—	875
Friedrich der Grosse	—	8000	Stock & Scherenberg	—	1850
Fröhl. Morgensonne	8200	—	Trappe	2225	2300
General Blumenthal	—	14250	Tremonia	—	2725
Glückhilf Friedenh.	1800	1860	Unser Fritz	14400	—
Gottessegen	4400	4900	Victoria b. Kupferdreh	—	1325
Graf Bismarck	36900	—	Vorwärts	—	650
Graf Schwerin	—	7400	Waltrop	—	1025
b. Kali.					
Beienrode	—	5100	Justenberg	90	120
Bernhartshall	575	650	Justus I	2100	2200
Burbach	4275	4350	Kaiseroda	1040	—
Carlsfund	—	5150	Mathilde	—	70
Fürst Heinrich (Kimsl.)	140	180	Neustassfurt	—	10900
Grossherzog. Sophie	—	—	Sonnenberg-Actien	1125	1175
Glückauf Sondersh.	9350	9450	Salzdetfurth A.-G.	—	2850
Hansa	120	160	Schliesen	—	40
Hedwigsburg	3825	3875	Siegfried I	—	—
Hercynia	22100	22300	Wallmont	260	270
Hohenfels	1550	1625	Wilhelmshall	—	13100
Hohenzollern	1375	1425	Wintershall	—	100
c. Erz.					
Brigitta	425	550	Petersnache u. Lohm.	1650	1700
Ver. Henriette	575	650	Titus II	460	500
Kuhlenberger Zug	—	200	Victoria	2225	2300
Neue Hoffnung	425	500	Wildberg	—	8300
Neue Kirche	—	700	Wilhelm II	—	1375

Markircher 1200 G. 1300 B. Niederfischbach — 2050 B.

Kohlenkuxe weiter matt. Wilhelmshall weiter stark offerirt, 350 B. Von Kaliwerthen Carlsfund und Wallmont schwächer. Krakauer ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 23. December.

Dresden — 1,21 (Fall 0,07). **Rosslau** + 1,15 (Fall 0,06).
Magdeburg + 1,48 (Fall 0,04). **Calbe** + 1,18 (Fall 0,06).
Trotha + 2,12 (Fall 0,04).

Am 24. December.

Dresden — 1,28 (Fall 0,07). **Rosslau** + 1,10 (Fall 0,05).
Magdeburg + 1,45 (Fall 0,03). **Calbe** + 1,16 (Fall 0,02).
Trotha + 2,12.

* **Halle a. S.**, 24. December. Hallescher Speditions-Verein m. b. H. Schleppkahn Nr. 528 ist heute von Hamburg hier eingetroffen.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Nubia" (22/12) in New York, „Armenia" (22/12) in Boston, beide von Hamburg, „Adria" (23/12) in Hamburg von Baltimore.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Bolivia" (22/12) von St. Thomas nach Hamburg, „Alesia" (22/12) von Moji nach Tsingtau, „Cap Frio" (22/12) von Hamburg nach New York, „Hungaria" (22/12) von Para nach Manaos, „Athesia" (22/12) von Rangoon nach Suez.

Passirt: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Sarnia" (22/12), „Valesia" (22/12) Dover, „Assuncia" (22/12) Borkumriff, alle drei nach Hamburg, „Bengalia" (22/12) Dover nach Baltimore.